

Neues im *Boden-Manager* 2006

- wesentliche Änderungen gegenüber der Vorgängerversion *Boden-Manager* 2003 -

Erweiterung der Düngeplanung (Punkt *Planer/Düngeplaner*)

- die unter *Einzel Schlag* durchgeführten Düngeplanungen werden jetzt abgespeichert und können jederzeit wieder aufgerufen werden, wobei nach der Planung eingegebene Düngungen automatisch von den Planmengen abgezogen werden
- die neue Funktion *Gesamt-Betrieb* bietet vielfältige Unterstützung für eine gesamtbetriebliche Düngeplanung
- in der Gesamtübersicht wird für alle Schläge auch der *Rest-Nährstoffbedarf abzüglich Planungsdüngungen* ausgewiesen

Unterstützung zur Dokumentationspflicht (neues Menü *Dokumentation*)

- Ausdruck von wichtigen Dokumenten und Auflistungen für die Dokumentationspflicht, insbesondere Ausdruck von Karteikarten mit reduzierten Informationen (ohne Kosten/Einnahmen, Maschinendaten, etc.) für die laut EU-Verordnung¹ verlangte Schlagdokumentation
- Durchführung der laut EU-Verordnung¹ verlangten Lager- und Transportdokumentation
- Ausweisung einer Anbauübersicht für ein einzelnes Erntejahr (bisher nur in einer 5-Jahres-Übersicht)

Erfassung von Sorten für Anbaufrüchte (Punkt *Stammdaten/Früchte+Sorten*)

- neben der Fruchtbezeichnung können auch Sortenbezeichnungen für Anbaufrüchte angegeben werden
- in den Auswertungen *Frucht-BZA* und *Fruchtertrag* können die verschiedenen Sorten getrennt ausgewertet und gegenübergestellt werden

Auswertungen

- in den Punkten *Auswertung/Schlag-BZA* und *Frucht-BZA* (bisherige Punkte *Schlag-DB* und *Frucht-DB*) wird jetzt nach aktuellem Standard die Direktkostenfreie Leistung (statt des veralteten Deckungsbeitrages) ausgewiesen
- grafische Darstellung der Entwicklung der mg-Werte von Bodenanalysen (Punkt *Dokumentation/Bodenanalysen*)

Karteikarten

- die Bemerkungsspalte hat jetzt die doppelte Breite, wodurch längere Bemerkungen übersichtlicher dargestellt werden
- für Düngungen werden in der Bemerkungsspalte die kompletten Nährstoffgehalte des Düngemittels ausgewiesen
- bei nachträglicher Anlage von Parzellen werden auf Wunsch sämtliche bisher bestehenden Eintragungen in die neue Parzelle übernommen
- für Grünland-Schläge wird der Ertrag jetzt in *dt je ha* statt bisher in *KStE je ha* ausgewiesen

Sonstiges

- Ausdruck von Erfassungsformularen (Punkt *Eingaben/Erfassungsformular*) für die handschriftliche Erfassung sämtlicher Aktionen auf den Schlägen
- in den Stammdatenlisten *Früchte+Sorten*, *Düngemittel* und *Pflanzenschutzmittel* können nicht mehr eingesetzte Einträge deaktiviert werden und erscheinen somit nicht mehr in der Auswahlliste bei der Eingabe von Schlag-Eintragungen
- in der Stammdatenliste *Früchte+Sorten* kann für jede Frucht bzw. Sorte eine individuelle Mengeneinheit für Saat-Eintragungen definiert werden (z.B. Einheit *Pack* statt *kg* für Mais)
- *außerdem*: verschiedene hier nicht aufgeführte kleinere Änderungen und Korrekturen

¹ Die EU-Verordnung 178/2002 (gültig seit Januar 2005) schreibt die Rückverfolgbarkeit von Lebens- und Futtermitteln vor. Im Zuge dieser Verordnung ist eine Schlagdokumentation, sowie eine Lager- und Transportdokumentation zu führen.